

# Drop the bomb

## Wer zuerst schießt, stirbt als Zweiter (ZoTa)

Von blumenpups

### Kapitel 15: Green stuff from yesterday

#### MOJEN, IHR LUSCHEN!

Wir haben gefühlte fünf Stunden diese scheiß drecks fick Kursivklammern gesetzt und sind geschlaucht, als wären wir drei Tage am Stück wach. Es ist jetzt Null Einhundert, bald wird's wieder Zeit der Flagge einen Salut zu zollen und uns dem 20 Kilometer Morgenmarsch zu stellen. Und *ihr* kommt mit, aber nicht ehe ihr dieses verdammte Mistkapitel gelesen, analysiert, studiert und auswenig gelernt habt.

Also: ZACK ZACK, wenn man befehlen darf!

@ Ysaye: Dann kannst du ja jetzt weiter lachen. Und im Kapitel danach, und im Kapitel danach, und im Kapitel danach...never ending story.

@ Moni: Wie Recht du hast...Big Boss Smoky wird noch ausrasten. Ein wenig. Hihi.

@ pbxa\_539: Lalala Lass dich überraschen!

@ General-GP: Gestorben wird nicht, Soldat! Besonders nicht vor Lachen. Steht im Arbeitsvertrag, siehe das Kleingedruckte. (Ja, wir lieben Knebelverträge.)

@ HathorCat: Fettes RESPÄÄÄÄKKT zurück! Dass ihr unseren Schwachsinn aushaltet, *das* hat ein Purple Heart verdient.

@ LuxusDrake: Top, die Wette gilt.

*Lassen Sie uns kurz inne halten. Und anschließend noch lauter schreien. (Jan-Uwe Fitz alias der @Vergraemer)*

#### Green stuff from yesterday

"Alter...WILLST DU MICH VERARSCHEN??!"

Zorro hielt sich genervt einen der unzähligen Äste aus dem Gesicht und ignorierte die Worte des Kochs der Einfachheit halber. "Es ist hier irgendwo..."

"Du orientierungsloses Stück Toastbrot!", verfluchte der Blonde ihn unbeeindruckt weiter, stieß ihn mit seiner spitzen Schulter brüsk bei Seite und übernahm ungefragt



Zorro warf zuerst einen Blick auf das explosive Geschoss. Auch wenn er nicht viel von der Technik an sich verstand, dass diesmal keine Einzelteile abfielen war ein gutes Zeichen, dass erkannte selbst er.

Kurz sah er sich suchend nach dem exzentrischen Tüftler um, entdeckte ihn dann in sicherer Entfernung und verkündete sein Urteil in Form eines hochgereckten Daumens. "TOP!"

Sanji zupfte sich genervt murmelnd ein paar Blätter von der Uniform und tastete nach seinen Zigaretten. Kaum zu fassen, dass der Idiot tatsächlich den Weg gefunden hatte. Zwar eher später als früher, aber der Blonde wusste aus Erfahrung, dass sein Ego trotzdem wachsen würde. Dabei hatte der olle Marimo davon bereits mehr als genug. "Was ist das denn für ein Scheiß?"

"Scheiß? So scheiße ist das nicht, Koch!", erklärte Ace trocken und war auch relativ beeindruckt. Im Gegensatz zu Lysop! Der hatte schon die Beine in die Hand genommen. Nicht, um zu flüchten, eher im Gegenteil. Er hatte sich förmlich auf die Waffe gestürzt wie ein verpickeltes Teeniegirly auf Justin Bieber.

"WIE GEIL IST DAS? HABT IHR JEMALS SOWAS COOLES GESEHEN?! SCHEIßE, ICH WERD NICHT MEHR!!!"

"HEY, WENN DU AUF MEINE RAMMY WICHST, REIß ICH *IHN* DIR AB! ICH SCHWÖRS!", brüllte der Blauhaarige der Langnase rüber und wandte sich wieder zu Zorro, der gerade auf ihn zukam. "Du hast Fangirls mitgebracht? Wie niedlich!"

Zorro schmunzelte amüsiert und deutete über seine Schulter hinweg auf das ungleiche Trio. "Darf ich vorstellen? Zwerg Nase, Prima Ballerina und *der Irre, der Captain Morgan den Arm weggesprengt hat!*", stellte er seine Kameraden vor.

Der blonde Koch starrte ihn entrüstet an und biss vor Wut den Filter seiner Kippe ab. "Prima Ballerina?", wiederholte er fassungslos, während der Rest seiner Zigarette gen Boden segelte. Unter normalen Umständen fand er es schon schlimm genug, wenn Zorro ihn damit aufzog, aber auch noch vor einem Vorgesetzten damit anzufangen, war ja wohl die Höhe.

Skeptisch zog Franky eine Augenbraue in die Höhe, schielte förmlich über seine Sonnenbrille hinweg zum Blondem, sah dann jedoch wieder zu Zorro und schmunzelte. "Deine Perle?", spottete der Tüftler nur und lachte etwas auf. Ace hob nur kurz die Hand und sah sich ebenfalls den Granatenwerfer an. "Nee nee, das bin ich...", war der Gesprossene nur trocken ein und Franky fiel die Brille fast von der Nase. Fassungslos zeigte er mit seinem Finger auf den Schwarzhhaarigen und preiste im nächsten Moment den schlechten Geschmack des Grünspans an. Eigentlich war der Spruch mit seiner Perle nur als Spaß gemeint, dass er tatsächlich an der anderen Uferseite schwamm, schockte Franky doch etwas. Naja, wenigstens erklärte das, warum er nicht über die geilen Titten seines Drill Sergeant geschwärmt hatte.

"Alter, kein Scheiß?!", fragte er lieber nochmal nach und schüttelte nur den Kopf. "Man, du hast vielleicht 'nen miesen Geschmack!"

Ace war empört! "BITTE WAAAAAAS?!"

Das entlockte zumindest Sanji ein Schmunzeln. Geschah dem Sunnyboy nur Recht, dass er mal eins auf den Deckel bekam.

Der Grünhaarige fühlte sich indessen dazu berufen, seine Ehre zu verteidigen und

winkte ab. Er war nicht schwul, nicht einmal ein bisschen, aber wie lautete noch mal der Spruch? Wahre Liebe gab es nur unter Männern. Irgendwie liebte er diese Zimmergemeinschaft sogar - wie eine Familie. Und auch Familie konnte manchmal extrem nerven.

Zum Beispiel Lysop, der noch immer lauthals in die Welt hinausschrie, wie 'affengeil' Rammy war und dem Geschoss gefährlich Nahe kam.

"Ey Pinocchio! Das ist heiß!"

Lysop streichelte währenddessen die Waffe und sah fragend zu Zorro rüber. "Bitte was?"

"Er sagte, dass sie heiß ist", erklärte Ace und sah sich Rammy nochmal genauer an. Lysop schmunzelte breit und nickte. "Oh ja! *Heiß* ist sie wirklich."

"Nein, Alter. Sie ist wirklich heiß. Temperatur und so!", warf Franky ein und verschränkte seine breiten Arme vor der Brust. Im nächsten Moment rannte Lysop kreischend über den Ascheplatz. . "WAHHHHHHHAAAHAHAHAH, WARUM WARNT MICH KEINER! DAS IST VERDAMMT HEIß!!!!"

Seufzend rieb dich der Vorgestzte über die Stirn. "Was ist das für ein Vogel?"

"ICH HABE DICH GEWARNT, DU VOLLIDIOT!", brüllte Zorro der Langnase hinterher, bevor er sich an Franky wandte. Zugegeben, Lysop war schon ein ziemlich schräger Vogel, aber das war er selbst vermutlich auch. Daher zuckte er bloß mit den Schultern. "Er interessiert sich auch für den ganzen Technik-Kram", warf er dann ein. Obwohl das nicht zu übersehen gewesen war.

"Soso..." Skeptisch sah Franky in die Runde. Naja, anscheinend ein ziemlich chaotischer Haufen... GANZ NACH SEINEM GESCHMACK! Und solange sie seine tollen Waffen nicht schrotteten, war ihm alles recht. "Je mehr Leute, desto besser!", grinste der Techniker breit und ging Richtung Werkstatt.

Lysop rannte immer noch hysterisch über den Platz und pustete seine angeschmorte Hand an. Verdammt, er hatte sich seine Hände doch vor kurzem erst ruiniert, musste das jetzt auch noch sein?! Die Langnase stutzte, sah dann wieder zu Ace rüber.

"Vielleicht... sollte ich nochmal zu Miss Kaya gehen." Und auf einmal erkannte Lysop die guten Seiten an seiner verbrannten Hand.

Ace stopfte seufzend die Hände in die Hosentaschen. "Stell dich nicht an, oder willst du vor der Süßen wie ein Waschlappen aussehen? Meinste, das kommt bei Frauen gut an, wenn man ein Dauerabo für die Krankenstation hat?"

"Ja", knurrte Sanji missmutig, während er eine neue Zigarette aus der Tasche zog und die Packung danach auffordernd in die Runde hielt. Weil Ace ihn so irritiert ansah, führte er seine Antwort noch etwas aus, nachdem sich jeder, der wollte, an den Glimmstängeln bedient hatte. "Zorro kehrt in regelmäßigen Abständen in Krankenhäusern ein - und er verlässt sie nie ohne eine Frau."

"Frauen stehen auf Narben", bestätigte der Grünhaarige leichtfertig. "Allerdings jammere ich nicht so herum wie Lysop."

Lysop zog den Rotz hoch und stemmte nachdrücklich die Arme in die Seiten. "Ha, ich bin *voll* tapfer! Werdet ihr schon sehen, und Miss Kaya auch." Denn was der Grünspan hinbekam, konnte er doch wohl auch... irgendwie... hoffentlich... Gut, Zorro war

muskulöser, größer, stärker, männlicher, gutaussehender... Scheiße, er hatte wirklich keine Chance. Es hatte nun mal seine Gründe, warum er bisher noch keine Freundin gehabt hatte. Frustriert ließ die Langnase den Kopf hängen, als Ace anfang lautstark zu lachen.

"Klar doch, du tapferer, *tapferer* Soldat, du! Du Mann meiner schlaflosen Träume... Nichts für Ungut, Honey!", wandte er sich zu Zorro und klopfte der Langnase nachdrücklich zwischen die Schulterblätter.

Der Grünhaarige schmunzelte. "Da mach ich mir keine Sorgen, Schnucki", gab er mit einem knappen Seitenblick auf Lysop zurück.

Er konnte sich die Langnase nicht mit einer Frau an seiner Seite vorstellen - allerdings hieß es ja, dass es zu jedem Topf auch den passenden Deckel gab. Vielleicht hatte der Gelockte also doch noch Chancen bei seiner Angebeteten.

Dann wandte er sich wieder Franky zu und warf einen Blick auf den Krater, in dem Rammy sich abkühlte. "Soll ich dir wieder helfen, Meister?"

"Meister?!" Franky zog eine Augenbraue in die Höhe. "Herzchen, du bist zwar 'ne Sahneschnitte, aber so sehr du mir auch versuchst in den Allerwertesten zu kriechen, ich schlafe nicht mit dir.", erklärte Franky spöttisch und nickte trotzdem zu seiner Rammy. "Helfen kannst du mir trotzdem."

Sanji verschluckte sich lachend an dem Qualm seiner Zigarette und warf dem grünhaarigen Großmaul spöttische Blicke zu. Der schien sich allerdings nicht wirklich viel daraus zu machen, sondern stieg stattdessen den Krater hinab und half dem Blauhaarigen dabei, die Raktete hinauszuwuchten.

...□...□... □ ...□...□...

"Sie wird uns umbringen", stellte Lysop fest und nippte an seinem Bier.

"Das kann sie ja ruhig versuchen", setzte Zorro entgegen und nahm sich die zweite Flasche. Franky hatte den Kasten in der Mitte des provisorischen Sitzkreises gestellt. Es sah aus wie das Gruppentreffen der Anonymen Alkoholiker und wenn die Langnase noch weiter vor sich hinjammerte, dann würde es sich auch noch nach einem anhören. Seitdem Franky die Frage in den Raum geworfen hatte, warum sie überhaupt hier waren - und nicht im Unterricht oder Training - fantasierte Lysop sich zusammen, welche Strafen Sergeant Tashigi Jenkins ihnen wohl aufbrummen würde. Falls sie überhaupt lebend wieder aus der Sache herauskamen.

Der blonde Koch aschte gedankenverloren in Zorros leere Bierflasche und starrte verträumt ins Leere. "Sie ist so niedlich, wenn sie wütend ist."

Franky lachte kurz auf und nippte dann wieder an seiner Bierflasche. "Ach ja, mit der Kleinen würde ich mich auch nicht anlegen wollen. Die kann anscheinend echt fies werden, wie 'ne Furie. Zumindest hab ich das ansatzweise mitbekommen." Ace schnaubte, verschränkte die Arme vor der Brust, nachdem er seine Bierflasche abgestellt hatte. Er machte ja jeden, aber wirklich *jeden* Scheiß mit, aber wenn man über seine Freunde schlecht sprach, platzte dem Gesprossenen auch mal gerne die Hutschnur.

"Das ist das, was ihr von ihr kennt. Ich kenne sie allerdings *wirklich* und was ihr da raushaut ist total Schrunz."

Zorro musterte seinen Kumpel aus den Augenwinkeln und verzog den Mund. War ja klar, Sankt Tashigi fucking Jenkins. Die Heiligkeit in Person.

Aber na gut. Aus irgendeinem vollkommen abwegigen Grund hielt Ace, dieser naive Volltrottel, den Drill Seargent tatsächlich für Freund statt Feind. Und darum konnte er auch irgendwie nachvollziehen, warum Ace dazwischen ging. Er würde für jeden der hier Anwesenden dasselbe tun.

"Sie macht einen guten Job", warf er deshalb ruhig ein und trank einen großen Schluck, um alle weiteren Worte herunterzuspülen.

Sanji entgleisten sämtliche Gesichtszüge, dann schnaubte er höhnisch. "Ja, klar. Und das sagst grade DU. Du reißt doch immer die Klappe am größten auf!", verwarf er die Worte seines besten Freundes abschätzig.

Der Grünhaarige schmunzelte und zuckte mit den Schultern. Die prima Ballerina hatte ja recht. Aber je mehr er darüber nachdachte, desto mehr musste er Ace Recht geben. Jenkins *machte* ihren Job verteufelt gut und genau das nervte ihn tierisch.

Weil Sanji ihn immer noch durchdringend anstarrte, rang er sich zumindest zu einer Gegenfrage durch: "Sie hat mich zum putzen gebracht, oder?"

"Und gerade *weil* sie ihren Job gut macht, müsst ihr euch echt in acht nehmen. Die Frau hat eure Eier im Schraubstock, ob euch das passt, oder nicht...", erklärt der Tüftler und exte sein Bier. Er wusste nun mal, wovon er sprach, dafür hatte er schon lang genug für sein verdammtes Vaterland gedient. Und die Frauen, die mit ihm "gearbeitet" haben oder hatten, hatten immer eine gewisse... Brutalität an den Tag gelegt. Was wohl nicht zuletzt daran lag, dass Frauen immer noch ungern in der Army gesehen waren.

Betreten starrte der Trupp flüchtig zu Boden, allesamt auf ihre Stiefel. Das, was sie hier im Augenblick taten, könnte man wohl kaum als *in Acht nehmen* bezeichnen. Im Gegenteil. Statt ihre Strafrunden zu drehen, waren sie abgehauen, saßen nun in einer lockeren Runde zusammen und tranken Bier. Damit verstießen sie wohl ungefähr gegen zwanzig Regeln, wenn nicht sogar mehr.

Zorro ertappte sich dabei, sich Frankys Metapher bildlich vorzustellen. Seine Eier in ihrem Schraubstock war vielleicht keine angenehme, zumindest aber eine treffende Beschreibung der gegenwärtigen Situation. Hastig schüttelte er diesen Gedanken ab und trank die zweite Flasche leer.

Nachdem er sie zurück in den Kasten gestellt und sich eine Neue genommen hatte, brach er das Schweigen. "Zu spät", stellte er leichtfertig fest und entlockte damit sogar Sanji ein amüsiertes Lachen.

Auch Franky setzte seine Falsche an. Im Gegensatz zu den anderen fand er die Lage nicht mal im Ansatz witzig, was wohl auch daran lag, dass er von der Situation an sich keine Ahnung hatte, aber das wollte er auch gar nicht. Aber er wusste besser als alle andere Anwesenden, wie wichtig es war, seinem Seargant gegenüber loyal zu sein. Auch, wenn man von ihnen getriezt und gereizt wurde, konnte man dennoch auf sie zählen, wenn es hart auf hart kam. Nicht alle, aber bei Jenkins traf das zu, da war er sich sicher.

"Ich will jetzt nicht den Moralapostel spielen, aber ich bin mir sicher, dass sie eine von der anständigen Sorte ist. Klar, sie wird euch weiterhin auf den Sack gehen, aber ihr

wisst ja: *Es hallt so laut zurück, wie man in den Wald reinruft... oder so.*"

Sanjis Schmunzeln wurde um einiges breiter. Ganz offensichtlich sah er sich in seiner These bestätigt und er warf dem Grünhaarigen einen vielsagenden Blick zu, um sicher zu stellen, dass auch der es mitkriegt.

Zorro verdrehte bloß die Augen. "Halt's Maul, Küchenfee!"

"Ich denke nicht mal im Traum dran, Marimo", feuerte der Blonde zurück. "Wer hat dir noch gleich gesagt, dass du das nicht so persönlich nehmen sollst? Ach ja...das war ja *ich.*"

"Ich nehme es nicht persönlich, wie sie mich behandelt", widersprach Zorro ärgerlich. Das war nicht ganz gelogen. Er nahm es nur persönlich, wie sie aussah - ihr Verhalten war lediglich der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte.

Ace fand an leise zu lachen und unterdrückte den Impuls laut loszugerölen, wodurch seine Schultern anfangen verdächtig zu beben. Zorro rastete immer wieder aus, wenn Tashi ihm auf die Nerven ging. *Natürlich* nahm er das persönlich... auf seine ganz eigene, verschrobene Art und Weise.

"Und warum gehst du jedes Mal an die Decke, wenn sie dich triezt? Ich meine, sie hat immerhin Gründe dafür, du bist ja auch nicht gerade ein Vorzeigesoldat und pampst sie an, wo du nur kannst. Klar, dass sie dir dadurch fiesere Strafen gibt, aber... Scheiße, manchmal bist echt unerträglich.", erklärte Ace, nippte wieder an seiner Flasche und Lysop stimmte seinem Zimmergenossen in allen Anklagepunkten zu. Es musste doch einen Grund geben, warum der Grünspan so reagierte!

Irritiert musterte Zorro seinen schwarzhaarigen Freund. "Danke für das Kompliment", gab er schließlich bloß leicht bissig zurück und überlegte angestrengt, wie er sich aus dieser Situation wieder heraus manövrieren könnte, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Gestern erst war er mit Franky haarscharf an der Thematik vorbei geschrammt. Und Ace war sehr viel hartnäckiger und nervtötender als der Tüftler.

"Ich bin nun mal kein Fan der Army und gegen meinen Willen hier. Und ich verbinde auch keine rührseligen Jugenderinnerungen mit ihr. Soll ich ihr da noch in den Arsch kriechen?"

"Das verlangt ja keiner", gab Sanji ruhig zurück und gab sich redlich Mühe, sein Grinsen zu verbergen. Am liebsten hatte Zorro den Blondem erwürgt, immerhin kannte er sämtliche, schmutzigen Details. Aber ihm weiter den Rücken freizuhalten kam für den Koch scheinbar nicht in Frage.

"Hmmm, wenn du die Army hasst, warum kannst du mich dann ausstehen?", hakte Franky nach und kratzte sich am Kinn, bis ihm ein kleines Licht aufging. "Sag bloß, du bist einer von der Sorte, die gegen Frauen in der Army sind?" Ja, solche Leute gab es hier zu genüge. Die, die sich durch Frauen in höheren Positionen bedroht und gar angewidert fühlten. Und im Moment war das die einzige sinnvolle Erklärung für den Tüftler. Wie abgesprochen wandten die anderen den Blick zum Grünspan und warteten darauf, dass er eine Antwort gab.

Fragend, fast schon verabscheuend, sah er zu Zorro rüber. "Sag bloß, du bist einer von *den* Spezis?"

"WAS?!", entfuhr es dem Grünhaarigen und er verschluckte sich nachdrücklich an seinem Bier. Der Versuch, gleichzeitig zu husten und zu atmen, scheiterte kläglich,

sodass Sanji sich dazu berufen fühlte, ihm auf den Rücken zu klopfen. Zorro stieß seinen Arm grob bei Seite, sichtlich genervt, dass er diese Diskussion überhaupt führen musste. Und noch genervter, weil der blöde Koch offensichtlich langsam Spaß an der Sache bekam.

Dann bekam er endlich wieder Luft und der Druck in seinem Kopf verschwand, sodass er endlich eine vernünftige Antwort auf diese vollkommen abwegige Unterstellung geben konnte. "Nein!", betonte er zunächst einmal nachdrücklich, verärgert darüber, das überhaupt klarstellen zu müssen. Die anderen starrten ihn allerdings immer noch neugierig an und er hatte keinen blassen Schimmer, wie er die Sache aus der Welt schaffen konnte. Ein kurzer Blick zu Sanji, der ihn auffordernd, wohlwollend und so verdammt Mutter Theresa mäßig ansah, ließ nur noch einen Schluss zu: es war an der Zeit, Tacheles zu reden.

Seufzend griff er nach der nächsten Flasche. Augen zu und durch.

Nur wo sollte er überhaupt anfangen?

Ace verdrehte die Augen und seufzte. "Wer mault hat keine Argumente...", murmelte der Gesprossene nur und wiegte seine Flasche hin und her, um sich zu vergewissern, dass sie tatsächlich leer war. Der Tüftler neben ihm fing an zu lachen und griff in den Kasten, der neben ihm stand, und zog zwei Flaschen Cola heraus. Eine reichte er dem Schwarzhaarigen, der neben ihm saß, und öffnete seine eigene mit einer kurzen Handbewegung.

Zorro öffnete die Flasche in seinen Händen, gereizt wegen Ace's blödem Kommentar. Zügig trank er einen großen Schluck davon, doch die ersehnte Wirkung blieb aus. Er fühlte sich nicht angenehm benommen und seine Hemmschwelle war auch nicht herabgesetzt, im Gegenteil. Je länger er die Sache hinauszog, desto weniger Lust hatte er, überhaupt anzufangen.

Er warf noch einen kurzen Seitenblick zu Sanji, dessen dämlicher Mutter-Theresa-Blick langsam seinem berüchtigten Mach-jetzt-oder-stirb-Blick wich. Also gab Zorro seine Suche nach den richtigen Worten auf und hoffte darauf, sie würden einfach von ganz alleine kommen.

"Ich bin kein Fan der Army, weil mein lieblicher Vater ein Army-Fanatiker ist. Ausgezeichneter Soldat, hat in Vietnam gedient, in Gefangenschaft geraten und irgendwann dazwischen ein wenig plemplem geworden. Die Hoffnung, dass ich auch ein super Soldat werde, hat er aufgegeben, als ich vierzehn war - und versucht mich umzubringen. Argument genug?"

Franky wiegte den Kopf hin und her, sah nachdenklich nach oben und verschränkte die Arme vor der Brust. Er hatte ja so einiges mitbekommen, was Lorenor Senior anging, aber dass er so weit gegangen war? Nun, er wusste nicht, was genau passiert war, aber Zorro's Worte hatten ihre Wirkung nicht verfehlt. "Das ist ein Argument...", murmelte Ace und nippte an der Flasche. Weiter nachhaken wollte er nicht, die gewaltige Narbe auf Zorro's Oberkörper sprach für sich.

Auch Lysop schiweg. Er selbst hatte ebenfalls die Narbe gesehen und es schauderte ihn, als er sich ausmalte, was genau vorgefallen war.

Zorro blickte auf seine Stiefel und versuchte angestrengt zu ignorieren, wie die anderen ihn ansahen - oder nicht ansehen *konnten*. Er hasste dieses betrene Schweigen, er hasste diese Blicke und er hasste das Mitleid in ihren Augen. Diese

Reaktion war ihm allzu vertraut, sie begleitete ihn seit Jahren.

Er räusperte sich leise, trank einen Schluck aus der Flasche, die er vollkommen verkrampft in den Händen hielt und wandte sich dann an Sanji. "Cookie, hast du mal 'ne Kippe?", fragte er.

"Sicher, Dicker", entgegnete der Koch und hielt ihm die Packung hin. Zorro fingerte eine heraus, schob sie sich hinters Ohr, stand auf und trat aus der Lagerhalle hinaus auf den Ascheplatz.

Er brauchte frische Luft.

Fragend sah der Rest dem Grünspan hinterher, schwiegen, bis sie sich vergewissert hatten, dass Zorro nicht mehr in Hörweite war. Ace raffte sich auf, ging rüber zum Blondchen und packte ihm am Kragen, um ihn dann ebenfalls auf die Beine zu stellen. "Raus mit der Sprache! In welches Fettnäpfchen sind wir da wieder getreten?!" Und wenn Sanji an seinem Leben hing, sollte er möglichst *nichts* auslassen. Okay, einerseits ging es ihn nichts an, andererseits... er hatte ein verdammt *Recht* darauf alles zu wissen, immerhin war er Zorro's "Lover"! Und Geheimnisse in einer Beziehung gingen einfach gar nicht.

"Ich denke nicht, dass uns das was angeht, Ace", warf Lysop ein und tänzelte fast panisch um die beiden herum, befürchtete schon, dass die beiden sich prügeln würden, wenn er nicht eingriff. Warum musste ausgerechnet *er* immer zwischen die Fronten geraten? Franky sah dem Spektakel nur erstaunt zu.

"In ein riesen großes!", knurrte Sanji zurück und gab sich redlich Mühe, die Finger des Schwarzhaarigen von seinem Kragen zu lösen. "Lass mich los, du Affe!", setzte er dann hinzu und verstärkte die Wirkung seiner Worte mit einem nachdrücklichen Tritt gegen das Schienbein.

Schnaufend richtete er sich dann wieder die Uniform und funkelte Ace vorwurfsvoll an. "Was willst du denn jetzt bitte von mir hören? Wenn du was wissen willst, musst du ihn schon selbst fragen. Mir hätte er wahrscheinlich auch nichts davon erzählt, wenn ich's damals nicht in den Nachrichten gehört hätte."

"Nachrichten?! Schien wohl wirklich heftig gewesen zu sein...", murmelte Lysop, sah zwischen Sanji und Ace, der auf einem Bein hüpfte und sich das Schienbein rieb, hin und her. Franky sagte zu alldem gar nichts. Das war eine Sache, die ihn nichts anging und wenn es stimmte, was Lorenor Senior anging, konnte er sich den kranken Scheiß selbst zusammenreimen.

"Er wird mir nichts sagen! Und ich hab nicht vor, in noch so ein beschissenes Fettnäpfchen zu treten und ihn in Verlegenheit zu bringen. Damit würdest du auch Zorro 'nen Gefallen tun, Arschgesicht!"

"Hört auf euch anzuzicken, das bringt jetzt eh nichts!!", fiel Franky den beiden lautstark ins Wort und hielt die beiden voneinander fern. Dass das noch Stress geben würde, hatte er schon vorher gerochen.

"Ja, es war wirklich heftig", kommentierte Sanji die Worte der Langnase. Dann ließ er sich widerwillig wieder auf einer der Kisten nieder, blickte noch einmal zu der Stelle, wo Zorro nach draußen verschwunden war und ließ sich Ace's Worte durch den Kopf gehen.

Tat er dem Grünspan damit einen Gefallen oder würde Zorro ihn eher dafür lynchen? Schwer zu sagen, allerdings bezweifelte er, dass Ace die ganze Story so auf sich

beruhen lassen würde.

"Er redet nicht gern darüber", meinte er schließlich ruhiger. 'Nicht gern' war dabei die Untertreibung des Jahrhunderts. Zorro redete nicht darüber. Punkt.

"Sein Vater hatte wohl einen paranoiden Schub oder so was in der Art. Jedenfalls hat er geglaubt, Zorro wolle ihn umbringen und ist dann mit einem Messer auf ihn losgegangen. Er wäre fast verblutet..."

"Also doch...", murmelte Franky leise in sich hinein und nippte abermals an seiner Bierflasche. Er hatte schon so was geahnt und dennoch wunderte es ihn, dass es so gekommen war.

Auch Lysop und Ace hielten jetzt die Klappe, gaben sich vorerst mit diesen Infos zu frieden und seufzten nur etwas auf. Nicht, dass sie nicht mehr hören *wollten*, sie *konnten* einfach nicht, sonst wären sie heulend rausgerannt und Zorro jammernd um den Hals gefallen.

Sanji warf dem Blauhaarigen einen irritierten Blick zu, während er eine Kippe aus seiner Packung fischte und sie sich zwischen die Lippen schob. "Wie meinst du das, 'also doch?', hakte er dann widerwillig nach.

Der Angesprochene zuckte mit den Schultern. "Ich hab mit seinem Dad gedient. Der Krieg hat ihn zum Monster gemacht, ich kann's ihm nicht verübeln. Dass er allerdings so einen weg hat... ist ziemlich bitter." Unbeholfen kratzte sich Franky über den Hinterkopf bis runter zum Nacken. So einen Scheiß hatte er nicht für möglich gehalten. Sein eigenes Kind fast umzubringen, das war dann doch mehr als heftig.

Der Blonde zuckte nichtssagend mit den Schultern. Bitter traf es ziemlich gut.

Zuerst hatte Sanji es nicht fassen können, dass Miyu ihren Sohn tatsächlich ausgerechnet zur Army geschickt hatte. Er war nicht einmal überrascht, dass Zorro sämtliche Vorgesetzte terrorisierte, wo er nur konnte. Seine Vorbehalte gegenüber der Army als Institution würde er wohl nie ganz ablegen können.

Selbst ihm wurde immer noch regelmäßig übel, wenn er die Narbe seines besten Freundes sah. Dann flackerte wieder das Bild von Zorro im Krankenhaus vor seinem Auge auf, ohne dass er etwas daran ändern konnte.

...□...□... □ ...□...□...

Zorro lehnte mit dem Rücken gegen die Wand des Lagerhauses und sah zu, wie sich der Rauch der Zigarette in Richtung des trüben Himmels schlängelte.

Verdammt, er hätte besser die Klappe gehalten. Warum musste Ace ihm auch dermaßen auf die Nerven gehen? Konnte der Idiot nicht ein einziges Mal etwas auf sich beruhen lassen?

Aufgewühlt kickte er ein Steinchen vor seinen Füßen weg. "Scheiße", stellte er dabei halblaut fest. Garantiert redeten sie jetzt da drinnen über ihn. Er fragte sich, wie lange es wohl dauern würde, bis sich das Verhalten der beiden wieder normalisierte. Sanji hatte Wochen gebraucht, obwohl er sich alle Mühe gegeben hatte, es sich nicht anmerken zu lassen.

Dann streifte sein Blick über das Gelände - und er stutzte. Am anderen Ende des Ascheplatzes tauchte eine uniformierte Gruppe auf. Es bestand kein Zweifel mehr daran, dass sie aufgeflogen waren.

"Scheiße!!!", wiederholte er, warf die Kippe auf den Boden und stürzte in aller Eile zurück ins Lagerhaus, um die anderen zu warnen.

Auf dem Weg stolperte er beinahe über seine eigenen Füße, als er bei dem Sitzgrüppchen ankam, stieß er in seiner Hektik eine der Kisten um.

"Leute, wir müssen verschwinden! Das Inquisitionskommando ist da!"

Hastig standen die anderen auf, wobei Ace ebenfalls die Kiste umwarf, auf der er gesäßen hatte. "Du machst Witze!", warf der Gesprossene nur kurz ein, während Franky weiterhin ganz gechillt auf seinem Platz saß und schmunzelte. Oha, das würde Ärger geben! Das war allerdings nicht sein Problem, im Gegensatz zu der Bierkiste. Mit einer kurzen Ruck beförderte der Tüftler die verdächtige Bierkiste unter eines der Geländefahrzeuge. Dann deutete er mit den Daumen über seine Schulter hinweg zu einer Tür am anderen Ende der Halle. "Nehmt den Hinterausgang. Ich hab euch hier nicht gesehen!", grinste Franky nur breit und setzte sich heldenhaft die Sonnenbrille auf.

"Seh ich aus, als würde ich Witze machen?!", entgegnete Zorro knapp und wäre in die falsche Richtung gerannt, wenn Sanji ihn nicht an der Schulter zurückgehalten hätte. Unwirsch deutete der Koch in die entgegengesetzte Richtung. "Da lang, du Hornochse!", knurrte er missmutig und zerrte seinen orientierungslosen, besten Freund auf die Tür am anderen Ende der Lagerhalle zu.

Lysop und Ace waren ihnen bereits einen Schritt voraus, aber sie hatten sie bald eingeholt. Sanji riss als erstes die Tür auf - und erstarrte zur Salzsäule. Zorro prallte frontal gegen die Schulter des Blondens, fluchte leise und wollte ihn gerade anfahren, als auch er Seargant Tashigi Jenkins entdeckte, die bereits auf sie wartete und ihren letzten Fluchtweg abschnitt.

"Scheiße", stellte er zum dritten Mal tonlos fest.

Auch Lysop und Ace ging es unisono durch den Kopf: Fuck! Jetzt waren sie sowas von am Arsch. Mit einem verschwitzt-gequälten Lächeln hob Ace abwehrend ein Hand und ging einen Schritt auf seine 'Sandkastenfreundin' zu.

"He-hey, Tashi, wir wollten gerade-"

"Türmen?! Ich weiß!"

"Was, türmen?! Ach was, wir-..."

"Halt einfach die Schnauze, Puma!"

"...was immer du sagst!" Tja, soviel zum Thema Freundschaftsbonus. Selbst damit konnte er anscheinend das Übel nicht von sich abwenden. Etwas peinlich gerührt trat Ace den Rückzug an und setzte seinen Ich-Hab's-Versucht-Blick auf.

Wütend stemmte Seargant Jenkins die Hände in die Seite, als sie das jähzornige Gebrüll der restlichen Meute durch die Halle schallen hörte. Dann setzte sie ein so perfides Lächeln auf, dass es selbst Ace die Nackenhaare aufstellte.

"Tja, ihr habt die Wahl. Entweder ihr geht zurück zu euren... tollen Rekruten, oder ihr legt euch mit mir an. Ich allerdings würde an eurer Stelle Ersteres empfehlen."

"Euer Wunsch sei mir Befehl", säuselte Sanji schwach und Zorro hätte den Casanova für diese Worte am liebsten direkt in Mitte der wütenden Truppe geworfen. Soviel Unterwürfigkeit auf einem Haufen hatte er selten erlebt. Spätestens sein Blick auf Lysop bestätigte seine Hypothese, denn die Langnase sah aus, als würde sie sich vor

Angst jeden Moment in die Hose machen.

Der Grünhaarige seufzte lautlos und fuhr sich mit einer Hand genervt über die Stirn. Das hatte ihm jetzt gerade noch gefehlt. Aber na gut, es war *sein* Vorschlag gewesen, die anderen hatten sich lediglich darauf eingelassen. Genervt schob er Sanji also bei Seite und baute sich vor dem feuerspeienden Drill Seargent auf. "Kann's dann losgehen?"

"Bist du wahnsinnig?", fauchte Sanji hinter ihm fassungslos.

Zorro drehte sich kurz zu ihm herum. "Sie hat uns doch die Wahl gelassen, oder nicht?"

Kaum hatte Pprivate Lorenor den Satz beendet, hatte Jenkins dem Großmaul auch schon einen so derben Tritt in die Leisten verpasst, dass selbst ihr etwas der Fuß schmerzte. Der Kerl hatte es ja so gewollt und sie hatte die vier Rekruten immerhin gewarnt. Und Lorenor hatte sich für das schlimmere Übel entschieden. Klar, es war nicht die...feine englische Art, aber durchaus effektiv.

"Im Krieg und der Liebe ist alles erlaubt..."

Erst ächzte Zorro bloß, als ihm ein blendend heißer Schmerz durch den gesamten Unterleib schoss. Seine Eingeweide standen in Flammen und ihre Worte nahm er nur am Rande wahr, zu einem klaren Gedanken war er kaum mehr fähig.

Als der Schmerz sich ein wenig lichtete und zu einem starken Pochen abwandelte, stellte er irritiert fest, dass er in die Knie gegangen war und eine Hand auf den Unterleib gepresst hatte.

Dieses Biest...!!

Lysop legte entsetzt beide Hände auf sein Gesicht, konnte kaum das Spaktakel ansehen. Ace hingegen verzog das Gesicht zu einer Grimasse, als ob er in eine extra saure Zitrone gebissen hätte. Er hatte schon viele fiese Tricks von Tashi gesehen, wie sie ihn malträtiert und auf heftigste Weise Schmerzen zugefügt hatte, aber *das* ging im wahrsten Sinne des Wortes unter die Gürtellinie. Armer Zorro, in seiner (Vor-)Haut wollte er nun wirklich nicht stecken.

"Verdammt...", presste der Grünhaarige zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor und wunderte sich kaum darüber, wie rau seine Stimme klang. Die Schmerzen grenzten sämtliche andere Wahrnehmungen für's erste aus.

Wütend blickte er zu Jenkins hoch und verfluchte ihre unfairen Methoden gedanklich bis aufs Übelste. Von wegen *im Krieg und der Liebe ist alles erlaubt*. In einem fairen Kampf trat man seinem Gegner nicht einfach in die Eier. Aber wann hatte er auch je behauptet, das Jenkins fair wäre?

"Blöde Sau!"

*Das* hätte er lieber nicht gesagt. Seufzend kniete sich Jenkins vor ihm hin und patschte ihm grob eine Hand ins Gesicht. "Schnauze, du läufst erstmal die versäumten Runden. UND IHR AUCH!", bellte sie den Rest der Truppe an und stellte sich wieder auf die Beine. "Plus zehn, weil ihr euch verpisst habt. Also Abmarsch!"

Gedemütigt bis auf's Mark versuchte Zorro, sich wieder auf die Beine zu rappeln. Der blendend heiße Schmerz, der bei jeder noch so kleinen Bewegung wieder aufflammte, ließ ihn einen Moment schwanken und ausnahmsweise war er froh, dass Sanji ihn am Ellbogen packte und damit auf den Beinen hielt.

In Anbetrach der Umstände erschien es ihm fast wie ein kleiner Sieg, überhaupt einigermaßen aufrecht stehen zu können. Das Erfolgsgefühl dämpfte allerdings nicht den Schmerz und es hielt auch nicht sonderlich lange an.

"Ist sie nicht süß, wenn sie wütend ist?", raunte Sanji ihm ins Ohr. Ungläubig aufstöhnend stieß der Grünhaarige die helfende Hand des Kochs bei Seite, stützte sich mit einer Hand an der Wand ab und wagte die ersten, unsicheren Schritte.

Ace konnte das nicht weiter mit ansehen. Er mochte Tashi, wie man einen weiblichen Kumpel nur mögen konnte, aber das ging doch... etwas zu weit. "Ehh Tashilein, ich will jetzt keine Befehle missachten oder so, aber wie soll Zorro denn bitte in diesem Zustand laufen?"

"Ist nicht mein Problem. Das nächste mal solltet ihr euch das zwei Mal überlegen, ob ihr euch mit mir anlegt. Und dieses Mal *lauft* ihr, dafür wird die wütende Meute schon sorgen."

Dann ging sie, ohne sich auch nur noch einmal umzudrehen.

Mit einem Puls von 200 stapfte Tashigi wütend zu ihrer Stube zurück. Gut, vielleicht hatte sie es doch ein bisschen übertrieben... aber der Kerl hatte sie *schon wieder* so dermaßen auf die Palme gebracht! Dennoch... im nächsten Moment schwor sie sich, einen Rekruten niemals wieder mit einem gepflegten Tritt in die Weichteile zu bestrafen.

Gereizt blickte Zorro ihr nach. *Blöde Sau*, hielt er gedanklich noch einmal fest, wagte sich eine Armeslänge von der Wand weg und war fast erstaunt, dass er auch ohne Stütze stehen konnte.

Jenkins hatte einen Sieg auf ganzer Linie erzielt. Das wusste sie auch und diese Tatsache ärgerte ihn beinahe mehr, als alles andere. Gepresst versuchte er, tief durchzuatmen. Das würde ihm das Miststück noch büßen.

Nachdem er ein paar vorsichtige Schritte getan hatte, flackerte die Übelkeit so heftig in ihm auf, dass er sie nicht unterdrücken konnte. Keuchend erbrach er sich auf den Boden. Mit dem Ärmel der Uniform wischte er sich Mund in Kinn ab, richtete sich wieder auf und warf einen Blick über die Schulter zu seinen Zimmergenossen. "Wollt ihr noch ewig da rumstehen? Ich bin nicht scharf auf noch 'nen Tritt!"

"Lass das lieber bleiben. Warte lieber noch ein paar Minuten, sonst musst du gleich nochmal kotzen", warf Lysop ein und versuchte, dem Grünspan irgendwie zu helfen. Auch wenn sie sich vorhin noch irgendwie gestritten hatten, *sowas* hatte er nun wirklich nicht verdient.

Ace nickte und bestätigte damit die Worte der Langnase. Er war definitiv noch nicht in der Lage zu laufen.